



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI**

Herausforderungen im Dialog von staatlicher Forschungssteuerung und Forschung

Das Zusammenwirken von Staat, Forschung und Praxis in der Berufsbildungsforschung

DACH-Seminar 2019, 18. März 2019, Potsdam

Dr. Johannes Mure, Leiter Ressort Bildungssteuerung und -forschung



Outline

- Wie entstehen von Forschungsfragen?
Komplexe und heterogene Anforderungen
- Beispielprozess Förderprogramm zur
Berufsbildungsforschung
- Was wäre wünschenswert bei der Generierung von
Forschungsfragen?



Wie entstehen Forschungsfragen? Komplexe und sehr heterogene Anforderungen

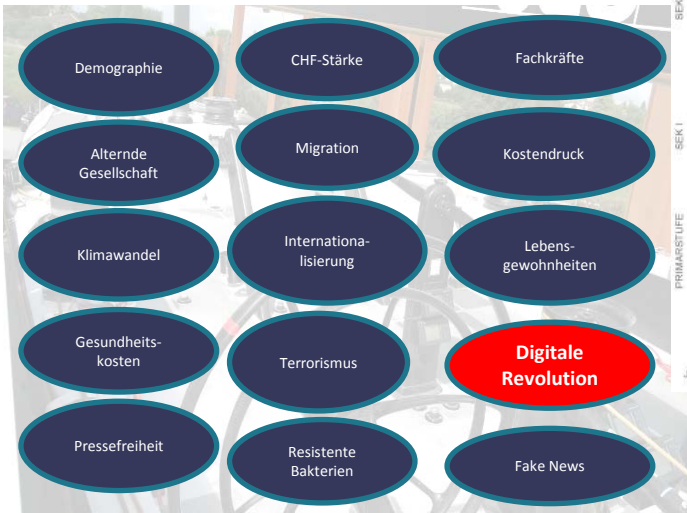
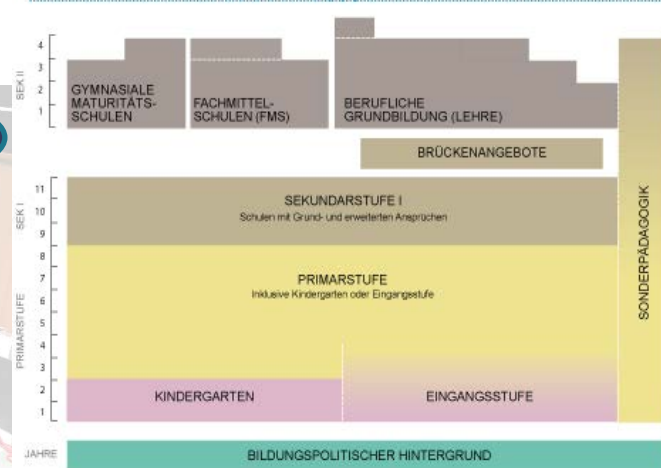


Koordination Bildungsstatistik



Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen auf dem Arbeitsmarkt
Erste Ergebnisse der Längsschnittbefragung 2013

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra



FNSNF
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

NFP 77 "Digitale Transformation"



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Eidgenössisches Departement für
Wissenschaft, Bildung und Forschung BDF
Bundesministerium für Bildung,
Forschung und Innovation BFI



Beispielprozess Berufsbildungsforschung



- Forschungsgegenstand?
- Relevante wissenschaftliche Disziplinen?
- Heterogene (teilweise bildungspolitikferne) Akteure
- Unterschiedliche Vorstellungen über die Rolle von Forschung
- «Gemeinsame Sprache»
- Valorisierung und Transfer
- Ziel der Forschung?



Rahmenbedingungen: Gesetzliche Grundlagen der Berufsbildungsforschung



- **BV Art. 20: Die Freiheit der wissenschaftlichen Lehre und Forschung ist gewährleistet.**
- **FIFG Art. 16: Ressortforschung des Bundes**
- **BBG Art. 4: Entwicklung der Berufsbildung**

¹ **Zur Entwicklung der Berufsbildung fördert der Bund** Studien, Pilotversuche, **die Berufsbildungsforschung** und die Schaffung von tragfähigen Strukturen in neuen Berufsbildungsbereichen.

⁴ Die Qualität und die Unabhängigkeit der **Berufsbildungsforschung** müssen durch qualifizierte Forschungseinrichtungen gewährleistet werden.

- **BBV Art. 2: Berufsbildungsforschung**

¹ Berufsbildungsforschung wird betrieben, „...bis eine personell und organisatorisch dauerhafte Infrastruktur auf **international anerkanntem wissenschaftlichem Niveau** erreicht ist.“

³ Die vom Bund geförderte Berufsbildungsforschung ist auf die **allgemeine Bildungsforschung** und das **Programm der Bildungsstatistik** sowie auf die **Wirtschafts- und Arbeitswelt** abgestimmt.

- **Subventionsgesetz**



Beispielprozess SBFI-Förderprogramm zur Berufsbildungsforschung

Fortlaufender Dialog **Forschung** –
Bildungssteuerung – BB-Akteure

Vorgaben Bund

Workshops Themenfindung: Berufsbildungssteuerung
(Bund, Kantone, Verbände) mit **Forschenden**

Clusterung, Schwerpunktsetzung durch den Bund

Entwicklung konkreterer Forschungsfragen und -felder
Bund und **Forschende**

Breite Kommunikation (**wissenschaftliche Kongresse**,
Homepage, etc. durch den Bund)

Ausschreibungen durch den Bund

Projekteingaben und –konkretisierung durch die **Forschenden**



Rahmenbedingung und Inhalte des Forschungskonzepts (Vorgaben Bund)

Orientierung der Forschungsschwerpunkte an Herausforderungen und Themen, welchen sich die Berufsbildung mittel- bis langfristig gegenüber sieht.

Die Forschungsschwerpunkte orientieren sich...

- ... an den **gemeinsamen bildungspolitischen Zielen von Bund und Kantonen** (Erklärung 2015);
- ... an den strategischen Leitlinien **«Berufsbildung 2030»**;
- ... an weiteren prioritären Themen der **Bildungspolitik des Bundes 2017-20**;
- ... An **Herausforderungen**, die von Seiten wichtiger Akteure aus der Berufsbildung sowie aus der Wissenschaft eingebracht wurden.



Forschungskonzept 2017-20: Forschungsrelevante Herausforderungen

Demographische Entwicklung, Fachkräftemangel,
Berufsbildung für Erwachsene, Kostendruck, Regulierung,
Innovation und Digitalisierung, Tertiarisierung, HBB,
Internationalisierung, Milizsystem, individuelle
Bildungsentscheidungen, Arbeits- und Lebensgewohnheiten,
Durchlässigkeit im Bildungssystem, Vermittlung der
Kompetenzen, Auswirkungen der Migration, soziale und
psychologische Aspekte



Forschungskonzept 2017-20: Forschungsrelevante Herausforderungen

Prioritäre Themenbereiche (Cluster)

1. Systemische Aspekte / Politik
2. Individuelle Bildungsentscheidungen / Transitionen
3. Wirtschaft und Arbeitsmarkt
4. Lehr-Lernforschung
5. Internationalisierung



Ausschreibung

«Der Einfluss der Internationalisierung auf die arbeitsmarktorientierte Bildung»

Mögliche Themen

- Das ausgeschriebene Projekt soll klären, welche unternehmensinternen Qualifikationsanforderungen bestehen und welche Qualifizierungsstrategien und –muster die internationalisierten Unternehmen daraus ableiten.
- Erfolgt die Definition der Qualifikationsanforderungen und -strategien im Kontext des Schweizerischen Systems der arbeitsmarktorientierten Bildung oder richtet sich die Definition nach anderen internationalen oder ausländischen Kriterien?
- Mit welchen Strategien werden die Qualitätsstandards des Bildungsplatzes Schweiz ins Ausland übertragen und gesichert?
- Wie ist der unternehmensinterne Pool von Fachkräften im Ausland verbunden mit den Qualifizierungsstrategien im Inland?
- Wie wird die Fluktuation der Fachkräfte (Wechsel in andere Unternehmen) verhindert, nach-dem in deren Qualifizierung gemäss den Standards des Bildungsplatzes Schweiz investiert wurde?
- ...

Anforderungen an die Projekteingabe

Ihre Projekteingabe konkretisiert, wie die in der Projektbeschreibung dargestellten Fragestellungen beantwortet werden sollen.



Ausschreibung

«Werte und Einstellung zur Berufsbildung bei Jugendlichen und Erwachsenen»

Mögliche Themen

- Inwiefern kann die Erfahrung einer Ausbildung die subjektiven Werteinschätzungen verändern?
- Wie verändern sich Arbeits- und Lebensgewohnheiten durch die Lehre?
- Welche Rolle spielt die Lehre bei der Integration, insb. von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, die das Schulsystem nicht vollständig in der Schweiz durchlaufen haben?
- Wie stehen diese Jugendlichen den Lehrberufen gegenüber?
- Inwiefern kann die Vermittlung von Werten und Einstellungen im Rahmen einer Ausbildung selbst zum gesellschaftlichen Wertewandel beitragen?

Anforderungen an die Projekteingabe

Ihre Projekteingabe konkretisiert, wie die in der Projektbeschreibung dargestellten Fragestellungen beantwortet werden sollen...



Was wäre wünschenswert bei der Generierung von Forschungsfragen?

- Gegenseitiger Respekt vor Aufgaben und Rollen
- Systemisches Denken der Forschenden und Finanzierenden
- Fortlaufender Dialog Steuerung – Forschung, nicht nur Fokus auf kurzfristige Finanzierung
- Viele wissenschaftliche Disziplinen einbeziehen
- Freiheitsgrade der Forschenden
- Qualitätssicherung und Valorisierung von Anfang an mitdenken



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**